



Kriterien für die Anerkennung von Weiterbildungszeiten an einer zugelassenen Weiterbildungsstätte (WBS)

Die Richtlinien über die Befugnis zur Weiterbildung für eine Facharztweiterbildung, einen zugehörigen Schwerpunkt und für eine Zusatz-Weiterbildung sind als allgemeine Verwaltungsvorschriften Grundlage für diese Kriterien und werden bei der Bemessung der Anerkennung von Weiterbildungszeiten an zugelassenen WBS zu Grunde gelegt.

Die Entscheidungen werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungszahlen sowie personellen und materiellen Ausstattung der Weiterbildungsstätte im Einzelfall getroffen. Hierzu finden die von den Fachkommissionen erarbeiteten und vom Vorstand beschlossenen Kriterien für die Anerkennung von Weiterbildungszeiten an zugelassenen WBS Anwendung. Für die zeitlichen Abstufungen sind die jeweils aufgeführten Kriterien vollständig zu erfüllen. Im Einzelfall kann davon abgewichen werden.

Die Teilnahme an Evaluationen und Qualitätssicherungsmaßnahmen der Ärztekammer zur ärztlichen Weiterbildung wird bei der Entscheidung berücksichtigt.

Zusatzbezeichnung Diabetologie

(Vorstandsbeschluss 15.10.2014)

12 Monate

(Praxen, Rehabilitationseinrichtungen)

Einleitung von Lebensstil-Änderungen (Ernährung/Bewegung) und deren Verlaufskontrolle*	ja / nein
Einleitung und Therapiekontrolle oraler Antidiabetika, deren Wirkung nicht im Verlauf eines stationären Aufenthaltes zu beobachten ist (GLP1 Analoga, Metformin-Aufdosierung)*	ja / nein
Kontrolle des Insulinbedarfs nach Manifestation und Ersttherapie*	ja / nein
Prophylaxe diabetischer Folgekrankheiten (z.B. Erkennen von Risiko-Füßen, Schuhversorgung)*	ja / nein
Betreuung von Gestationsdiabetikerinnen, Schwangeren mit Typ-1 Diabetes*	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein



18 Monate

(stationäre Einrichtungen)*

Akutversorgung schwer diabetologisch Erkrankter (z.B. Koma)	ja / nein
Behandlung schwerer Folgeschäden	ja / nein
Management von peri- und postoperativen Problemen bei Diabetikern	ja / nein
Management von schweren/protrahierten Hypoglykämien	ja / nein
Therapie von höhergradigen Stadien des diabetischen Fußsyndroms (> Stadium 2 b)	ja / nein
Ersteinstellung einer Insulinpumpentherapie	ja / nein
Therapie hochgradiger Insulinresistenz (i.v. Insulintherapie)	ja / nein
Ketoazidosen, Laktatazidosen ohne Komata	ja / nein
Management eines Präkoma/Coma diabeticum auf der ITS	ja / nein
Ersteinstellung eines Typ 1-Diabetes mellitus bei Manifestation	ja / nein
Therapie von Schwangeren mit Diabetes mellitus Typ-1 oder Gestationsdiabetes und Komplikationen (z.B. Eklampsie)	ja / nein
Entbindungsmanagement bei diabetischen Schwangeren	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein

- * **für stationäre Einrichtungen:**
konkrete Beschreibung im Weiterbildungsprogramm, wie die grundsätzlich nur durch ambulante Tätigkeiten zu erlernenden Weiterbildungsinhalte (mit * gekennzeichnet) vermittelt werden (z.B. Hospitationen)